

# Azubi-Newsletter

## Die Azubis



v.l. Nancy, Lara, Aylin und Nico

## Themen in dieser Ausgabe:

- Die letzten Stationen
- Auslandspraktikum auf Malta
- VEL / VAL
- Late Night Jobbing – Berufsmesse 2019

## **FD 40 Bürgerservice in Meldorf**

Meine letzte Praxisstation war im Bürgerbüro in Meldorf.

Dort wurde ich direkt herzlich aufgenommen und viel mit in Aufgaben einbezogen. Es war sehr interessant den Weg von einer Beantragung eines Dokumentes bis zur Ausstellung zu sehen. Die Kollegen nahmen sich trotz der eigenen Aufgaben immer Zeit mir meine Fragen zu beantworten. Mir hat es sehr gefallen, dass ich täglich andere Aufgaben hatte und vieles schon selbstständig bearbeiten durfte. Des Weiteren hat mir der Bürgerkontakt auch sehr gefallen.

Nach dem Fachdienst Bürgerservice besuchte ich wieder die Verwaltungsakademie in Bordesholm, wo der Aufbaulehrgang I stattfand.

Weiterhin bringt mir meine Ausbildung sehr viel Spaß und ich freue mich immer wieder etwas Neues zu lernen.

Lara

## **BBZ Heide**

Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich vom 07.01.2019 bis 22.02.2019 die Berufsschule in Heide besucht. Während dieser sieben Wochen wurden meine Mitschüler und ich auf den Lehrgang an der Verwaltungsakademie Bordesholm und die Klausuren, die uns am Ende des Berufsschulblocks bevorstanden, vorbereitet. Die Klausurenphase wurde naturgemäß etwas stressig, dennoch muss ich rückblickend sagen, dass die Wochen in der Berufsschule wirklich Spaß gemacht haben und ich so auch die Möglichkeit hatte, mich mit meinen Mitschülern über ihre Erfahrungen in der Verwaltung auszutauschen. Inzwischen befinde ich mich im Fachdienst Finanzen und kann erlerntes Wissen aus der Berufsschule in der Praxis vertiefen.

Nancy

## **Duales Studium „Public Administration“ in Altenholz**

Seit Dezember 2018 bin ich wieder im Studium und befinde mich in diesem Trimester auch auf der Zielgeraden. In diesem Trimester habe ich drei Leistungsnachweise abzulegen. Darunter ist mit Verwaltungsrecht auch eine der anspruchsvollsten Klausuren des Studiums. Dort muss ich in 4 Stunden ein Gutachten für die Prüfung einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage schreiben. Neben Verwaltungsrecht erwartet mich eine Klausur im Bereich Wirtschaftlichkeitsrechnung und Doppik. Zusätzlich werde ich mündlich in Gefahrenabwehrrecht, Gewerberecht und Ordnungswidrigkeitenrecht geprüft. Ab April bin ich dann wieder für vier Monate in der Verwaltung am Arbeiten.

Diesmal werde ich im Fachdienst Finanzen sitzen und dort warten sicherlich auch neue und spannende Aufgaben auf mich. Auf die Praxis freut man sich immer besonders, da man den Arbeitsrhythmus und auch die Zusammenarbeit mit den Kollegen vermisst. Im Studium hat man immer wieder andere Stundenpläne und kann sich nicht so wirklich in einen einfachen Rhythmus bringen. Dazu kommt der tägliche Kontakt mit den Kollegen auf den ich mich sehr freue.

Justin

## Auslandspraktikum auf Malta

Ich habe ein 2-wöchiges Praktikum auf Malta absolviert, um genauer zu sein in der Hauptstadt Valetta. In Partnerschaft mit der Wirtschaftsakademie und dem Berufsbildungszentrum Dithmarschen habe ich diese Möglichkeit erhalten, um mich selbst unter Beweis zu stellen und meine aktuellen Kenntnisse der Verwaltung in einem anderen Land, mit anderen Gesetzen und einer anderen Kultur anzuwenden.

In den zwei Wochen habe ich in der Verwaltung einer Modehaus-Kette gearbeitet, also in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen. Meine Aufgabe bestand hauptsächlich darin, Kundenbeschwerden auf ihre Rechtmäßigkeit zu prüfen und sie für das Unternehmen juristisch zu bearbeiten. Da es andere Gesetze gibt auf Malta und dann noch in der englischen Sprache, war es oftmals nicht leicht, dennoch habe ich es gut gemeistert.

Mein Fazit: Malta ist ein toller Inselstaat mit weltoffenen, gastfreundlichen Menschen! Ich bin dem Amt und auch den anderen Partnern sehr dankbar für diese Möglichkeit und ich hoffe, dass ich mit meinen neuen Erkenntnissen aus Malta meinen Kollegen helfen kann.

Nico

## VEL 2018

Vor meinem Abenteuer auf Malta befand ich mich von Mitte Oktober bis Ende November in Bordesholm, um dort am Verwaltungseinführungslehrgang teilzunehmen. Außerdem habe ich meine Prüfungen in den Fächern Ausbildungsbetrieb, Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe, Haushaltswesen und Beschaffung sowie Wirtschafts- und Sozialkunde geschrieben und erfolgreich bestanden. Die Zeit ging schnell um und mir wurde bewusst, dass ich die Hälfte meiner Ausbildung schon erreicht habe. Bin gespannt auf die nächsten einundhalb Jahre.

Nico

## VAL 2018

Von Oktober bis Dezember 2018 befand ich mich im VAL in Bordesholm. Die 3 Monate in Bordesholm gingen viel schneller um, als ich vorher erwartet hatte. Durch die Verkürzung habe ich den letzten Schulblock verpasst und in meinem Lehrgang waren insgesamt 4 Berufsschulklassen vertreten, sodass wir alle unterschiedliche Wissensstände hatten und viele Themen bisher noch unbekannt waren. Aber meine Berufsschulklasse war sehr gut vorbereitet, daher fiel es mir nicht schwer die Unterrichtsinhalte nachzuholen. Dennoch habe ich mir nach dem Unterricht die prüfungsrelevanten Fächer Wirtschaft und Gefahrenabwehrrecht nochmal angeschaut, da ich diese vorher in der Berufsschule noch gar nicht hatte und Wirtschaft in Bordesholm ebenfalls nicht unterrichtet wird.

Ende Dezember habe ich meine schriftlichen Prüfungen in Personalwesen, Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht und Kosten- und Leistungsrechnung sowie Privatrecht, Staatsrecht und Wirtschaft geschrieben und am 24.01.2019 habe ich meine mündliche Prüfung in Gefahrenabwehrrecht absolviert und somit meine Abschlussprüfung mit 13,80 Wertungspunkten erfolgreich abgeschlossen.

Nun bin ich seitdem bis Ende Juli 2019 im Fachdienst Ordnung und Personalwesen eingesetzt. Anschließend werde ich ab September 2019 in Hamburg ein duales Studium im Bereich „Public Management“ beginnen. Ich hoffe, dass ich mein Vorwissen aus der Ausbildung gut nutzen kann für den Einstieg in den gehobenen Dienst und freue mich auf die kommenden Herausforderungen.

Aylin

## VAL 2019

In der Zeit vom 03. Januar bis 18. März 2019 war ich in Bordesholm zum Verwaltungsabschlusslehrgang. Es war eine sehr lernintensive Zeit, in der ich mein Wissen über diesen Beruf gut festigen konnte und auch einige neue Dinge dazugelernt habe. Besonders anstrengend waren die Tage vom 13.-18. März, in denen insgesamt Prüfungen in 6 verschiedenen Fächern geschrieben werden mussten. Dazu gehörten z.B. Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre, Verwaltungsrecht, Personalwesen und Privatrecht. Gut fand ich die Übernachtungsmöglichkeiten und die ständige Verpflegung durch die Kantine. Nicht so gut finde ich, dass keine einheitlichen Prüfungen geschrieben werden, sodass selbst die Vergleichbarkeit innerhalb unserer eigentlichen Berufsschulklasse fehlt. Trotz der Prüfungsvorbereitungen blieb natürlich auch Zeit für gemeinsames Zusammensitzen, wodurch gute Freundschaften entstanden sind. Ich freue mich nun aber auch wieder darauf, das neu gelernte Wissen auch in der Praxis anwenden zu können.

Jonah

## Late Night Jobbing – Berufsmesse 2019

Am 01.03.2019 fand die diesjährige Job-Messe in Heide statt, an der wir Azubis zum ersten Mal alleine das Amt Mitteldithmarschen repräsentiert haben. Dieses Jahr hatten wir neue Werbegeschenke in Holzoptik mit dabei: Es gab Kugelschreiber, Notizzettel, Notizblöcke mit Stiften und auch USB-Sticks und Powerbanks, um besonders gute Gespräche zu honorieren. Auch der Ausbildungsflyer hat einen neuen Anstrich erhalten und neue Inhalte wurden aufgenommen. Das neue Material kam bei den Besuchern sehr gut an.

Zusätzlich haben wir an unserem Stand, an dem wir anhand einer Powerpoint-Präsentation die Ausbildungsabläufe und -inhalte vorgestellt haben, auch einige unserer Projekte vorgestellt, wie z.B. die Erstellung der Lernberichte durch ausgelegte Beispiele oder unseren Azubi-Newsletter. Um die gesunde Ernährung am Arbeitsplatz darzustellen, haben wir Brainfood in Form von Obst und Nüssen angeboten. Highlight des Abends war das Job-Speeddating: Hier haben die Besucher die Möglichkeit innerhalb von kurzer Zeit gezielte Fragen zu stellen oder sich kurz und knackig die wichtigsten Infos zum Beruf abzuholen.

Insgesamt war es für uns eine Herausforderung die Messe allein zu planen, zu gestalten und als Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Doch alles hat prima geklappt und wir sind sehr zufrieden, dass wir viele interessierte Besucher bei uns hatten und viel aus unserem Ausbildungsalltag berichten konnten.

